

Der Vollzugsdienst

4-5/2021 – 68. Jahrgang

Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands

**Gefangenenzzeitung
„der lichtblick“ greift
Bedienstete massiv an**

Justizverwaltung in Berlin
bleibt untätig

Seite 1

**Moderne Technik und Justiz-
vollzug: Schöne neue Welt –
aber nicht hinter Gittern!**

Erfahrungsbericht
einer leidgeprüften Kollegin

Seite 41

**Niedersächsische
Vollzugsbedienstete gehen
auf die Straße**

VNSB hatte zur Demonstration
vor dem Landtag aufgerufen

Seite 51

Wahnsinn hinter Stahl und Beton

**Dauerbrenner im Justizvollzug:
„Wie umgehen mit psychisch
auffällig Inhaftierten?“**

Lesen Sie mehr dazu
ab Seite 5 dieser Ausgabe



BUNDESHAUPTVORSTAND



BAYERN



RHEINLAND-PFALZ

Foto: © Yay Images / stock.adobe.com

INHALT

BUNDESHAUPTVORSTAND

- 1 Gefangenenzzeitung „der lichtblick“ greift Bedienstete massiv an – Justizverwaltung Berlin bleibt untätig
- 2 Die Tarifforderungen liegen auf dem Tisch
- 4 40. Bundesgewerkschaftstag 2021 am 10./11. November in Soltau/Niedersachsen
- 4 Nach langer Pause wieder ein BSBD Bundesseminar
- 5 Wahnsinn hinter Stahl und Beton – Eine Tragödie in vielen Akten
- 8 Arbeit hinter verschlossenen Türen – Psychologen und Psychotherapeuten in Justizvollzugsanstalten
- 10 Bundesseniorenvertreter Klaus Neuenhüsches geht von Bord

LANDESVERBÄNDE

- 11 Baden-Württemberg
- 26 Bayern
- 32 Berlin
- 36 Brandenburg
- 38 Hamburg
- 40 Hessen
- 48 Mecklenburg-Vorpommern
- 51 Niedersachsen
- 54 Nordrhein-Westfalen
- 68 Rheinland-Pfalz
- 73 Saarland
- 76 Sachsen
- 77 Sachsen-Anhalt
- 82 Thüringen
- 79 Impressum



Mitglied im  dbb beamtenbund und tarifunion

 Europäische Union der Unabhängigen Gewerkschaften (CESI)

Bundesvorsitzender	René Müller	rene.mueller@bsbd.de www.bsbd.de
Stellv. Bundesvorsitzender	Horst Butschinek	horst.butschinek@bsbd.de
Stellv. Bundesvorsitzender	Sönke Patzer	soenke.patzer@bsbd.de
Stellv. Bundesvorsitzender	Alexander Sammer	alexander.sammer@bsbd.de
Stellv. Bundesvorsitzender	René Selle	rene.selle@bsbd.de
Stellv. Bundesvorsitzende Schriftleitung	Anja Müller	vollzugsdienst@bsbd.de
Geschäftsstelle:	Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands Waldweg 50 · 21717 Deinste · post@bsbd.de	
Landesverbände	Vorsitzende	
Baden-Württemberg	Alexander Schmid	Alex.Bodman@web.de www.bsbd-bw.de
Bayern	Ralf Simon	post@jvb-bayern.de www.jvb-bayern.de
Berlin	Thomas Goiny	mail@bsbd-berlin.de www.bsbd-berlin.de
Brandenburg	Dörthe Kleemann	bsbd.brb-geschaeftsstelle@email.de www.bsbd-brb.de
Bremen	Sven Stritzel	sven.stritzel@jva.bremen.de
Hamburg	René Müller	rene.mueller@lvhs-hamburg.de www.lvhs-hamburg.de
Hessen	Birgit Kannegießer	vorsitzende@bsbd-hessen.de www.bsbd-hessen.de
Mecklenburg-Vorpommern	Hans-Jürgen Papenfuß	hans_j_papenfuss@me.com www.bsbd-mv.de
Niedersachsen	Oliver Mageney	oliver.mageney@vnsb.de www.vnsb.de
Nordrhein-Westfalen	Ulrich Biermann	ulrich.biermann@jva-bielefeld-senne.nrw.de www.bsbd-nrw.de
Rheinland-Pfalz	Winfried Conrad	bsbd.winfried.conrad@t-online.de www.bsbd-rlp.de
Saarland	Markus Wollscheid	M.Wollscheid@justiz.saarland.de
Sachsen	René Selle	selle@bsbd-sachsen.de www.bsbd-sachsen.de
Sachsen-Anhalt	Mario Pinkert	mario.pinkert@bsbd-isa.de www.bsbd-isa.de
Schleswig-Holstein	Michael Hinrichsen	hinrichsen@bsbd-sh.de www.bsbdsh.de
Thüringen	Jörg Bursian	post@bsbd-thueringen.de www.bsbd-thueringen.de

ERSCHEINUNGSTERMIN

der Ausgabe 6/2021:

➡ ➡ 14. Dezember 2021

Landesleitungssitzung des BSBD Sachsen in der JVA Leipzig

Niedrige Covid-Fallzahlen ermöglichen wieder Treffen in Präsenz



Fotos (2): BSBD LV Sachsen

Nach gut 1,5 Jahren Pandemie und den damit bestehenden Schwierigkeiten in der Gewerkschaftsarbeit, konnte sich die Landesleitung des BSBD Sachsen nun wieder in Präsenz treffen.

Dazu hatten der Leiter der JVA Leipzig, Herr **Rolf Jacob**, und der Ortsverband am 10. September in ihre Anstalt eingeladen. In angenehmer Atmosphäre wurden verschiedene Themen besprochen.

Herr **Jacob** berichtete über die Arbeitsbedingungen in der JVA Leipzig sowie den Neubau des Haftkrankenhauses. So verzeichnet die JVA wieder einen Anstieg der Inhaftierungen, der aber durch hoch motiviertes und bestens ausgebildetes Personal gut kompensiert wird.

Problematisch ist aber die überdurchschnittlich hohe Anzahl an Doppel- und Mehrfachbelegungshafträumen, sowie die geringe Beschäftigungsquote der Inhaftierten.

Hier wünscht sich Herr **Jacob** einen Neubau des Hafthauses, um die Arbeitsbedingungen der Bediensteten und die Unterbringung der Gefangenen deutlich zu verbessern.

Leerstehende Gebäude sollten für die Ansiedlung von Firmen und Therapiezentren saniert werden.

Erfreulich ist die im November geplante Einweihung des neu erbauten Haftkrankenhauses auf dem Gelände der JVA. Dazu wird auch die sächsische **Justizministerin** Frau **Katja Meier** erwartet.

Trotz der langen Planungs- und Bau-phase und den damit verbundenen fi-

nanziellen Einschränkungen wurde es doch ein recht schickes Gebäude. Die Kapazität der Plätze konnte auf 80 Betten erhöht werden.

Es wird nur noch Einzel- und Doppelkrankenzimmer geben, was eine bessere individuelle Behandlung der Patienten ermöglicht.

Die bereits im Pflegedienst tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich über einen Zuwachs von 12 neuen Stellen freuen.

Darüber würden sich die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung auch freuen, dort gestaltet sich die Besetzung der Fehlstellen allerdings als schwierig. Eine höhere Attraktivität der Jobs durch Verbesserung der Arbeitsbedingungen könnte vielleicht Abhilfe schaffen.

Nachdem Herr **Jacob** seine Ausführungen beendet hatte, besprachen wir mit dem Ortsverbandsvorsitzenden **Gisbert Ludwig** die bevorstehenden Haupt- und Örtlichen Personalratswahlen.

Auch die Neuwahl des Ortsverbandes im kommenden Jahr kam zur Sprache. Der Ortsverband ist hier sehr gut aufgestellt. Unser Dank geht an **Gisbert Ludwig**.

Die Landesleitung des **BSBD Sachsen** bedankt sich bei Herrn **Jacob** und **Gisbert Ludwig** für die tolle Organisation und aufschlussreichen Gespräche.

Wenn es die Coronalage in Sachsen weiterhin zulässt, werden wir wieder regelmäßig die sächsischen Justizvollzugsanstalten zu Gesprächen besuchen.

Landesleitung BSBD Sachsen ■



Eingangsbereich der JVA Leipzig.

Nachruf

Am 28. Juni 2021 verstarb unser langjähriges Mitglied des BSBD-Sachsen

Herr Jörgen Klinger.

Jörgen Klinger war seit 1971 im Strafvollzug tätig. Zuletzt arbeitete er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1990 in der Wirtschaftsverwaltung der Justizvollzugsanstalt Chemnitz. Seitdem hielt er regelmäßig Kontakt zur Seniorengruppe des BSBD Sachsen.

Jörgen Klinger wurde 70 Jahre alt.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Rolf Müller, Seniorenvertreter
Gabriele Mühlisch,
Ortsverband JVA Chemnitz